

# Spende: 36 Betten der Klinik Güssing an ukrainisches Spital übergeben

*Hilfe, die ankommt: 36 multifunktionale Pflegebetten aus der Klinik Güssing sind ab sofort in einem Krankenhaus der ukrainischen Stadt Schytomyr im Einsatz. Den Transport organisierte die Klinik in Zusammenarbeit mit der Virtue Foundation Austria, einer gemeinnützigen Hilfsorganisation.*

GÜSSING, 1. OKTOBER 2024 – „Wir freuen uns, wenn wir helfen können. Die Betten wurden hier nicht mehr benötigt und durch neue ersetzt, leisten in der Ukraine aber wertvolle Dienste“, so Markus Malits, kaufmännischer Direktor der Klinik Güssing. Die Betten wurden nach Schytomyr, einer Großstadt mit 270.000 Einwohnern etwa 120 Kilometer westlich von Kiew, gebracht. Die Betten stehen bereits in der Reha-Abteilung des Viktor-Pavlusenko-Krankenhauses Nr. 2. Vasyl Shutenko, medizinischer Direktor des Spitals, ist für die Unterstützung dankbar: „Wir leben in schwierigen Zeiten, im Land herrscht Kriegsrecht. Aber die neuen, verstellbaren Betten reduzieren die Beschwerden der Patienten und erleichtern ihren Aufenthalt bei uns.“

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, kaufmännischer Geschäftsführer der Gesundheit Burgenland: „In Zeiten von Not und Krisen ist Hilfeleistung für uns das Gebot der Stunde. Krankenhaus-Ausstattung wiederzuverwenden ist grundsätzlich ökonomisch sinnvoll, in diesem konkreten Fall steht aber die humanitäre Unterstützung im Vordergrund.“

## Kooperation mit Virtue Foundation Austria

Die Bettenlieferung erfolgte über ein Zwischenlager in Klagenfurt – in Zusammenarbeit mit der Osteuropa-Hilfe und der Virtue Foundation Austria, einem Kooperationspartner der Virtue Foundation ([www.virtuefoundation.org](http://www.virtuefoundation.org)). Die VF ist eine gemeinnützige Organisation mit Sonderberatungsstatus bei den Vereinten Nationen. Sie setzt sich in über 25 Ländern für Initiativen in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Bildung, Frauenförderung und Justiz ein und unterstützt durch Vor-Ort-Einsätze, innovative Forschungs- und Analysetätigkeiten sowie Sachspenden.

Die Koordinatorin der Virtue Foundation in Wien, Mag. Yasaman Miremadi, Ehefrau von Prof. Dr. Kazem Nouri, dem Leiter des Instituts Kinderwunsch Burgenland, hat den Kontakt zur Klinik Güssing und zur Osteuropa-Hilfe hergestellt. „Wir bedanken uns bei der Klinik Güssing für die hervorragende Zusammenarbeit und planen bereits die nächste Hilfslieferung mit Materialien aus der Klinik Oberwart“, erklärten beide unisono.

---

## Gesundheit Burgenland

Die Gesundheit Burgenland – Burgenländische Krankenanstalten-Gesellschaft m.b.H. wurde 1992 als 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landes gegründet und ist seit Jänner 1993 operativ tätig. Sie steht seit 2019 im Eigentum der Landesholding Burgenland GmbH (90 Prozent der Anteile) sowie des Landes Burgenland (zehn Prozent). Die Direktion der Gesundheit Burgenland befindet sich in Eisenstadt. Kaufmännischer Geschäftsführer ist Mag. Franz Öller, MBA, MPH, medizinischer Geschäftsführer ist Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek. Die konsolidierte Gesundheit-Burgenland-Gruppe hat 2500 MitarbeiterInnen und ist damit der größte Arbeitgeber des Landes. Das Unternehmen generiert rund 22 Prozent der Umsätze der Landesholding-Unternehmensgruppe und ist nach diesem Kriterium das zweitgrößte Unternehmen des Konzerns (nach der Burgenland Energie AG). Seit April 2023 treten die landeseigenen Kliniken nicht mehr unter dem Kürzel KRAGES, sondern unter



der Marke Gesundheit Burgenland auf. Die Kliniken Oberwart, Oberpullendorf, Güssing und Kittsee haben insgesamt rund 650 Betten. In Oberwart wurde eine neue Klinik errichtet, die seit Mai 2024 in Betrieb ist. Weiters plant die Gesundheit Burgenland, eine Klinik in Gols im Bezirk Neusiedl am See zu bauen. Das Unternehmen führt eine Schule für Gesundheits- und Krankenpflege an den Standorten Oberwart und Eisenstadt. An der Burgenländischen Pflegeheim-Betriebsgesellschaft (Bad Tatzmannsdorf) werden 51 Prozent gehalten. Eine Drittelbeteiligung besteht am Ersten Burgenländischen Rechenzentrum (EBRZ, Eisenstadt).